



Blick von Galata nach Süden. Seraskierat (Kriegsministerium). Moschee Mohammedin.

Hagia Sophia. Moschee Achmedin.

In den an Höhen hinaufgebauten Stadtteilen Pera und Galata seinen Sitz hat, fällt der Blick auf das von zahlreicher Stadt der Türken, dem geistigen Mittelpunkt der mohammedanischen Welt, hinüberführt.

5. **Dalmatien** ist seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ein österreichisches Land. Die Bewohner sind treffliche Seeleute. Häfen?

6. Das **Königreich Montenegro** (= Schwarze, d. i. öde, wilde Berge) (so groß wie Korsika, reichlich $\frac{1}{4}$ Mill. E.) ist ein gebirgiges, armes Land. Die tapferen, meist Schaf- und Ziegenzucht treibenden Bewohner fanden im wildesten Teil der Halbinsel einst Schutz vor den Türken und haben durch heldenhafte Kämpfe ihre Unabhängigkeit bewahrt. Der König wohnt in Cetinje.

7. Das Königreich Griechenland

(= Bayern ohne Pfalz, $\frac{1}{3}$ so dicht bevölkert wie das Deutsche Reich). Der Kulturzustand des Landes ist noch niedrig: ein Drittel ist unbebaut, zahlreiche Ziegen drohen den spärlichen jungen Wald zu vernichten, der ohnehin auf dem Kalkboden schwer fortkommt. Wein- und Olivenbau bilden die wichtigste Beschäftigung (Korinthen, kleine, kernlose Weinbeeren, die frisch nicht genießbar sind). Sitz höherer Kultur ist wie im Altertum das mittlere Griechenland. Die größte Veränderung hat Athen erfahren, denn aus dem schmutzigen Städtchen von 4000 E. ist binnen kurzem eine moderne Großstadt erwachsen (170). Von dem alten Burgfels (der Akropolis) blicken noch herrliche Überreste einer großen Vergangenheit auf die neue Stadt hinab. — Neu ausgebaut ist der Hafen Piräus. Patras, die größte Stadt des Peloponnes, ist der Hauptort für die Ausfuhr der Korinthen.